

# GRANULAT- FERTIGMISCHUNG ZUR SCHALLISOLATION

## SHUMOPLAST<sup>®</sup>

**ERHÖHT**  
DIE SCHALLDÄMMUNG



dekotech.at

**+31 dB!**

SCHNELLE UND EINFACHE  
AUFBRINGUNG

KEINE VORBEHANDLUNG DES  
UNTERBODENS NOTWENDIG

EFFEKTIVE  
SCHWINGUNGSENTKOPPLUNG  
DER BODENPLATTE

# SHUMOPLAST®

## SCHALLISOLATION FÜR SCHWIMMENDE FUSSBÖDEN

Gebrauchsfertige Granulat-Mischung aus elastischem, schwingungsfestem Material, welche nach dem Auftragen auf den Unterboden die Funktion einer hocheffektiven Schalldämmung zwischen Unterboden und schwimmendem Boden/Estrich erfüllt.

Aufgrund der Einfachheit und der hohen Anwendungsgeschwindigkeit wird SHUMOPLAST®-Beschichtung auch in Großobjekten mit unebenen Oberflächen eingesetzt.



### MATERIAL

Die Beschichtung besteht aus Polystyrol, welches mit einer speziellen Technologie verarbeitet wird, einem ausgleichenden Kautschuk-Additiv und einer synthetischen Acrylverbindung.



### ABMESSUNG UND VERPACKUNG

- Die gebrauchsfertige Mischung SHUMOPOLAST® ist in Plastikbeuteln mit einem Volumen von 0,2 m<sup>3</sup> in Kartons verpackt
- Sackgewicht - 13,5 kg. Bei einer Schichtdicke von 20 mm beträgt der Materialverbrauch einen Karton/Sack/10 m<sup>2</sup>
- Die Grundierung seitlicher Flächen zur Schwingungskopplung wird in Plastikeimern mit einem Gewicht von 3,8 oder 15kg geliefert
- Bei einer Höhe von 100 mm beträgt der Verbrauch der Grundierung ca. 120 g/m



### PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Dichte	67,5 kg/m <sup>3</sup>
dynamischer Elastizitätsmodul bei einer Last von 2 kPa	≤ 0,5
Kompressibilität bei einer Last von 2 kPa	≤ 5 %



### BRANDFESTIGKEIT

Da Shumoplast zwischen Betonplatten liegt ist keine Brandprüfung erforderlich



- 1 — Bodenplatte
- 2 — Shumoplast®, Granulat-Fertigmischung 20mm
- 3 — Trennschicht aus PE-Folie
- 4 — Abdichtungsmittel Vibrosil®
- 5 — Trockenbeton mit Betonstahlmatten (Masche 60 mm)

SHUMOPLAST® wird direkt auf den Unterboden aufgebracht. Schutt, Baustahl, Armaturen, höher als 10 mm über dem Unterboden, sind zu entfernen. Die Standardschichtdicke soll ca. 20 mm betragen. Die Oberflächen der Wände werden im Vorfeld bis ca. 10 cm (mindestens jedoch ca. 2 cm höher als die Endstärke des schwimmenden Bodens/Estrichs) vom Unterboden grundiert, um die Haftung an der Wand zu erhöhen.

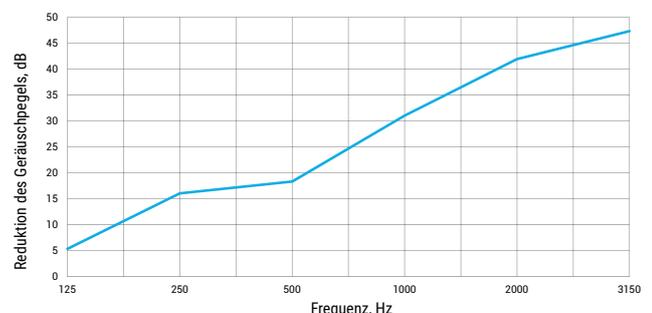
Die Beschichtung wird von den hinteren Ecken des Raums Richtung Tür aufgebracht und gleichzeitig an den Wänden in Höhe der Grundierung hochgezogen. Dies ist notwendig um die Bildung von Schallbrücken zu verhindern. Die Beschichtung wird während dem Aufbringen mittels Glättkelle verdichtet, die Schichtdicke mittels Laser oder Messstab kontrolliert. Nach 48 Stunden ist eine Schichtdicke von 20 mm bei beheiztem und belüftetem Raum, vollständig polymerisiert und bereit zur Estrich Verlegung. Der Estrich sollte eine Mindesthöhe von 60 mm haben.



### AKUSTISCHE EIGENSCHAFTEN

Frequenzcharakteristik zur Verringerung des reduzierten Trittschalls  $\Delta L_{nw}$ , dB

Die Tests wurden vom Akustischen Messlabor NIISF RAACS in Moskau durchgeführt. Testbericht Nr. 02.16.2016



— Reduktion des vorhandenen Trittschallpegels (schwimmender Estrich 60 mm auf Shumoplast 20 mm)

Trittschalldämmung, $\Delta L_{nw}$ , dB	31 dB
Zusätzliche Luftschalldämmung, $\Delta RW$ , dB	9 dB